

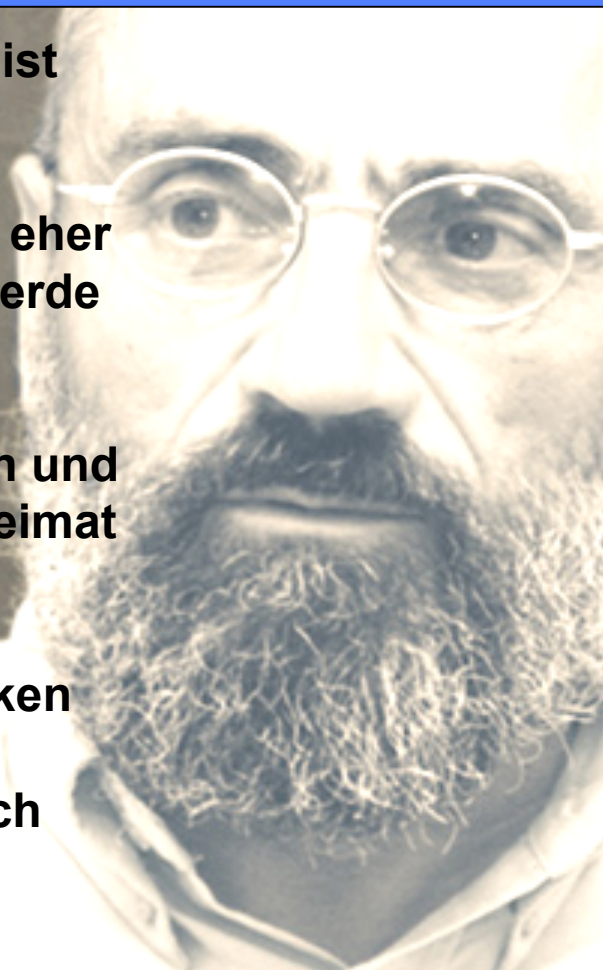
Chaim Noll

Vom Schattendasein ins gelobte Land – vom Atheisten zum religiösen Juden

Chaim Noll ist ein jüdischer Journalist und Schriftsteller. Seine jüdische Herkunft, die in der sozialistisch-atheistischen Gesellschaft der DDR eher verleugnet wurde, weckte die Neugierde des Buben Hans Noll.

Seine Biografie führte ihn aus der Hauptstadt der DDR über Westberlin und Rom nach Israel, wo er eine neue Heimat gefunden hat.

„Leben in Israel und Schreiben auf Deutsch“, so ließen sich die Gedanken umschreiben, die er mit Lea Fleischmann zusammen in dem Buch „Meine Sprache wohnt woanders“ niedergelegt hat.



Donnerstag, 20. Mai 2010

20 Uhr

Gemeindebibliothek Neubiberg, Rathausplatz 8-10, Neubiberg

Eintritt: AK 10€, VVK/Erm. 8€, bis 18 Jahre 5€

Vorverkauf: Gemeindebibliothek, Rathausinformation, Bücher Lentner;

Kartentelefon: 089/ 600 12 70 (Bibliothek) und 089/ 60 01 16 44 (Bücher Lentner)